



In den Klassenzimmercontainern gegenüber der Sporthalle SH1 in Wertheim-Bestenheid werden während der Sanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim (BSZ) insgesamt bis zu 300 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Foto: Birger-Daniel Grein

Schüler werden in Containern unterrichtet

Berufliches Schulzentrum: Auch die Außenstelle Reinhardshof dient während der Schulsanierung als eine Art Interimslösung

Von unserem Mitarbeiter
BIRGER-DANIEL GREIN

WERTHEIM-BESTENHEID/-REINHARDSHOF.

Der Beginn des neuen Schuljahrs geht für die Schülerinnen und Schüler des beruflichen Schulzentrums Wertheim (BSZ) mit großen Veränderungen einher. Wegen der umfassenden Sanierung des Schulgebäudes in Bestenheid findet der Unterricht zum einen in der Außenstelle Reinhardshof statt.

Die Gebäude der ehemaligen Grundschule hat der Landkreis Main-Tauber-Kreis von der Stadt angemietet. Außerdem werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Containerklassen-

zimmern am BSZ-Standort Bestenheid unterrichtet.

Im Interimsstandort Reinhardshof lernen pro Tag durchschnittlich 230 Schüler im Wesentlichen der kaufmännischen Klassen, die keinen Unterricht zusammen mit anderen Schularten haben. Dies sind die kaufmännischen Berufsschulen, das kaufmännische Berufskolleg I und II, die Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums, die Berufsfachschule für Wirtschaft (erstes und zweites Jahr) sowie das »Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen« (VABO). Außenstellenleiter ist Patrick Schönig, Abteilungsleiter des kaufmännischen Berufskolleg I + II

und der kaufmännischen Berufsschule am BSZ. Auf Nachfrage unseres Medienhauses erklärte Pressesprecher Markus Moll vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis, das Schulträger des BSZ ist, der Interimsstandort sei zum Ende der Sommerferien »voll arbeitsfähig« gewesen.

Zum Start berichtete er: »Es bestand zunächst noch Klärungsbedarf wegen der Anerkennung der bayerischen Schülertickets, diese Frage ist inzwischen geklärt.« Insgesamt sei der Schulstart an beiden Standorten gut vorbereitet gewesen und ohne nennenswerte Probleme verlaufen.

»Stimmung und Atmosphäre waren sowohl in der Hauptstelle Bestenheid als auch in der

Außenstelle Reinhardshof durchweg positiv«, weiß er. Abgeschlossen ist auch die Schaffung weiterer Parkplätze für den Standort Reinhardshof.

Unter anderem wurden im Hof der ehemaligen amerikanischen Feuerwehr (Pumpenhaus) nahe der Moschee 40 Parkplätze eingezeichnet.

140 Container platziert

Die Containerklassenzimmer in Bestenheid waren laut Moll seit Samstag, 9. September, zur Nutzung fertiggestellt. Es wurden insgesamt 140 der Klassenzimmercontainer errichtet. Das große zweistöckige Containerbauwerk steht gegenüber der Sporthalle SH1 neben dem Pausenhof der

Comenius-Realschule und dem dortigen Funcourt. »Es werden je nach Wochentag zwischen 250 und 300 Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmercontainern unterrichtet«, berichtete Moll. Die Container seien geräumig, hell und freundlich. »Alle Klassenräume verfügen über eine digitale Tafel und eine Dokumentenkamera. Der Unterricht darin steht dem in einem normalen Schulgebäude in nichts nach«, betonte er. Auch im neuen Werksattgebäude habe der Unterricht wie gewohnt und problemlos begonnen.

Im nun leeren Schulgebäude des BSZ stehen zunächst der Schadstoffrückbau und die Entkernung an, sagte Markus Moll abschließend.